

# Heiraten in Bönen ...

**Backhaus Flierich**



**Alte Mühle**



**Förderturm Bönen**



**... Sie haben die Wahl**

**Backhaus Flierich**



**Alte Mühle**



**Adressen für die Navigation in 59199 Bönen:** Backhaus Flierich, Kamener Straße (neben Haus-Nr. 49).  
Alte Mühle, Bahnhofstraße 235. Förderturm Bönen, Alfred-Fischer-Platz 1.

## Sprechen Sie uns an ...

Wir trauen montags bis donnerstags im Backhaus Flierich und freitags in der Alten Mühle. In den Monaten März bis Oktober und Dezember bieten wir jeweils einen Samstag im Monat abwechselnd im Backhaus, in der Alten Mühle und im Förderturm Bönen an. Der Förderturm bietet Ihnen auf der Lüfterbühne (6-Meter-Ebene) Platz für eine Hochzeitsgesellschaft von bis zu 80 Personen im außergewöhnlichen Ambiente und Charme der Industriekultur. Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns bitte an, wir helfen Ihnen gerne.

**Standesamt Bönen (im Bürgerbüro)**

**Am Bahnhof 2, 59199 Bönen**

**Telefon: (0 23 83) 933 - 401**

**E-Mails:**

doris.grabbe-schoenhoff@boenen.de

carmen.bahrenberg@boenen.de

**Unsere Öffnungszeiten:**

montags bis freitags 8.00 bis 12.30 Uhr, und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr nach Terminabsprache.

# Alte Mühle Bönen

Im 19. Jahrhundert wurde die Mühle als sogenannte Bockmühle von Bauer Biermann errichtet, 1860 dann von Bauer Staby durch die heutige Turmwindmühle ersetzt. Mit dem späteren Anschluss eines Sägewerkes erfolgte die Umstellung auf Dampfbetrieb.



Mit Entstehen der Mühlensiedlung wurde der Sägebetrieb eingestellt. Nach etlichen Besitzerwechseln gelangte die Mühle 1925 in den Besitz der Gemeinde Bönen, die sie bis 1964 an das Ehepaar Fleermann verpachtete. 1969 wurde die Mühle Kulturzentrum. Sie beherbergt Volkshochschule, Gemeindebücherei,

Gemeindearchiv, Heimatstuben und Ausstellungsräume. Heute wird die Mühle hauptsächlich von der Volkshochschule genutzt. In ihr finden Kurse, Wochenendseminare, Vorträge, Diskussionsrunden, Begegnungen, Ausstellungen, Konzerte und Feste statt. Sie ist ein lebhafter Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger.

# Backhaus Flierich



Das heute auf dem Dorfplatz stehende Backhaus hatte ursprünglich seinen Platz auf der Besitzung Otto Lerch in Flierich. Es diente dort bis zur Jahrhundertwende einer achtköpfigen Schusterfamilie als Wohn-, Schlaf- und Arbeitsraum.

Mit den Jahren wurde es baufällig und der Abriss drohte. Anlässlich des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ rettete die Dorfgemeinschaft Flierich das Gebäude und baute es unter Anleitung des Zimmermanns Heinrich Oberfeier und des Maurers Heinrich Eberhardt an historischer Stelle – dem Dorfplatz – wieder auf.

Die Dorfgemeinschaft – Heimatverein Kerspell Fle-ik – nutzt es heute als Backhaus, Heimatmuseum und Versammlungsraum. Zu besonderen Anlässen wie dem Brunnenfest, dem Weihnachtsmarkt und dem Maibaumrichten wird in einem Steinofen Brot gebacken.